

Zwei Salzburger Siege bei Crosslauf-Staatsmeisterschaften der Männer in Rif – Illes triumphiert bei den Frauen

Hans Peter Innerhofer (Kurzstrecke) und Peter Herzog (Langstrecke) feierten in überlegener Manier Start-Ziel-Siege und jubelten jeweils über ihre ersten Staatsmeistertitel im Crosslauf. Auch bei den Frauen wurde die Favoritin Sandrina Illes ihrer Rolle gerecht und siegte deutlich. 459 Läuferinnen und Läufer starteten bei den ÖLV Staatsmeisterschaften und Meisterschaften der Masters- & Nachwuchsklassen auf der Crosslaufstrecke im ULSZ Rif.

Stolze 19 Jahre lang hat der Salzburger Leichtathletik-Verband bei den Männern auf einen Staatsmeistertitel im Crosslauf warten müssen. Bei hervorragenden Bedingungen und frühlingshaften Temperaturen auf der Crosslauf-Strecke im ULSZ Rif schlugen die Lokalmatadoren gleich doppelt zu. Hans Peter Innerhofer (LC Oberpinzgau) legte im 3.500m langen Rennen der Männer (Kurzstrecke) von Beginn an ein hohes Tempo vor und feierte in einer Zeit von 10:32 Minuten einen Start- und Zielsieg. „Es war kein leichtes Rennen, aber ich bin gut gelaufen. Ich wollte heute unbedingt gewinnen und hatte durch ein hervorragendes Training in den letzten Wochen großes Selbstvertrauen. Ich bin voll zufrieden mit meiner Leistung“, sagte der 23-jährige Pinzgauer nach seinem Erfolg. Seine gute Form hat sich bereits bei den ÖLV-Hallen-Staatsmeisterschaften vor drei Wochen in Linz abgezeichnet, als er sich im 3.000m-Lauf nur knapp Andreas Vojta geschlagen geben musste.

Obwohl Innerhofer jeden Meter des Rennens in Führung lag, konnte er sich nie ausruhen. Denn seiner Verfolger hielten bis zur Zielgerade zumindest Sichtkontakt zum Salzburger. Isaac Kosgei (TGW Zehnkampf Union) und Jürgen Aigner (LAG Genböck Haus Ried) holten sich die Silber- und Bronzemedaille, während Nikolaus Franzmair (TGW Zehnkampf Union), der lange um die Medaillen mitkämpfte, am Ende bis auf Rang sechs zurückfiel. Der zuletzt fünfmal in Folge auf der Kurzstrecke erfolgreiche Christian Steinhammer (USKO Melk) hat in diesem Jahr auf ein Antreten verzichtet, da er sich aktuell auf seinen Start beim Vienna City Marathon vorbereitet.

Salzburger Doppelsieg auf der Langdistanz

50 Minuten nach dem Rennen über die Kurzdistanz fiel der Startschuss über das 10.250 Meter lange Rennen der Männer (Langdistanz) und auch hier setzte sich gleich ein Salzburger an die Spitze. Peter Herzog (LC Saalfelden), der den ÖLV in zwei Wochen bei den Halbmarathon-Weltmeisterschaften in Valencia vertreten wird, schlug anfänglich ein ruhiges Tempo an. Nach rund einem Viertel der Distanz beschleunigte der 30-jährige Pinzgauer und setzte sich alleine vom Rest des Feldes ab. Als Solist erreichte er die Ziellinie in einer Zeit von 32:33 Minuten und jubelte über

Pressekontakt:

SportImpuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e thomas.kofler@sportimpuls.at
m +43-676/65 42 195
t +43-699/170 42 195
f +43-662/62 68 68

www.runaustria.at/cross-attack
www.facebook.com/AustrianCrossAttack

Jakob-Auer-Straße 8/3. OG
A-5020 Salzburg

einen überlegenen Sieg. So einfach wie es aussah war der Erfolg allerdings nicht: „Auf den letzten drei Runden bekam ich Probleme mit dem Magen. Ich habe das Tempo etwas reduziert, bin aber Gott sei Dank nicht eingegangen.“ Für Herzog war es der erste Staatsmeistertitel überhaupt, dementsprechend groß war die Freude nach dem Rennen: „Das ist eine super Sache. Ich habe mir schon erwartet, um den Sieg mitlaufen zu können. Diese Überlegenheit habe ich freilich nicht vorhergesehen.“

Der Salzburger Doppelsieg vervollständigte sich, als Manuel Innerhofer (LC Oberpinzgau), der davor seinen Zwillingbruder noch lautstark angefeuert hatte, sich rund 200 Meter vor dem Ziel entscheidend von Luca Sinn (UAB Athletics) absetzen konnte. Davor hatte der Pinzgauer rundenlang im Windschatten des Wieners gelauert. Isaac Kosgei (TGW Zehnkampf) verpasste als Vierter nur knapp eine zweite Medaille binnen rund einer Stunde. Titelverteidiger Timon Theuer (DSG Wien) konnte nicht in den Kampf um die Stockerlplätze eingreifen und kam als Fünfter ins Ziel.

Überlegener Sieg für Sandrina Illes

Sandrina Illes (Union St. Pölten) ging als große Favoritin in das 4.625 Meter lange Rennen und hielt ihre Versprechungen. Früh setzte sie sich vom Rest des Feldes ab und gewann in einer Zeit von 16:09 Minuten mit deutlichem Vorsprung auf Triathletin Lisa Perterer (HSV Triathlon Kärnten) und Julia Mayer (DSG Wien). Für Illes, die nach zwei Staatsmeistertiteln im Halbmarathon sich nun auch in die Meisterliste im Crosslauf eintrug, war dieser Erfolg nach der rechtzeitigen Wiedergenesung von einer Sprunggelenksverletzung ein besonderer: „Ich wusste vor dem Wettkampf nicht, wo ich stehe. Aber während des Rennens habe ich gemerkt, dass ich noch Reserven habe und deswegen habe ich mich deutlich absetzen können.“

Optimale Bedingungen in Rif

Insgesamt 459 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden am Samstagnachmittag auf der Crosslaufstrecke im ULSZ Rif vor den Toren Salzburgs optimale Bedingungen für die Österreichischen Meisterschaften in dieser Teildisziplin des Laufsports vor. Die Rennen fanden auf der einzigen permanenten Crosslaufstrecke Österreichs statt, auf der im vergangenen November erstmals in Österreich ein Crosslauf der höchsten Crosslauf-Serie des Europäischen Leichtathletik-Verbandes (European Athletics) ausgetragen wurde. Ausrichtender Verband der diesjährigen ÖLV Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften der Masters- & Nachwuchsklassen war der Salzburger Leichtathletik-Verband, durchführender Verein der Club RunAustria unter der Leitung des erfahrenen Laufveranstalters Johannes Langer.

Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e thomas.kofler@sportimpuls.at
m +43-676/65 42 195
t +43-699/170 42 195
f +43-662/62 68 68

www.runaustria.at/cross-attack
www.facebook.com/AustrianCrossAttack

Jakob-Auer-Straße 8/3. OG
A-5020 Salzburg

Alle Medaillengewinner auf einem Blick

Männer Langstrecke (10.250m)

1. Peter Herzog (LC Saalfelden) 32:33 Minuten
2. Manuel Innerhofer (LC Oberpinzgau) 32:52 Minuten
3. Luca Sinn (UAB Athletics) 33:06 Minuten

Männer Kurzstrecke (3.500m)

1. Hans Peter Innerhofer (LC Oberpinzgau) 10:32 Minuten
2. Isaac Kosgei (TGW Zehnkampf Union) 10:37 Minuten
3. Jürgen Aigner (LAG Genböck Haus Ried) 10:38 Minuten

Frauen (4,625m)

1. Sandrina Illes (Union St. Pölten) 16:09 Minuten
2. Lisa Perterer (HSV Triathlon) 16:50 Minuten
3. Julia Mayer (DSG Wien) 17:06 Minuten

Männer U23 (3.500m)

1. Bernhard Obrecht (DSG Wien) 10:58 Minuten
2. Markus Kopp (SC LT Breitenbach) 10:59 Minuten
3. Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr) 11:02 Minuten

Frauen U23 (4.625m)

1. Julia Praxmarer (LG Decker Itter) 17:39 Minuten
2. Katharina Erlacher (LG Decker Itter) 19:09 Minuten
3. Lisa Ehrntraut (LV Marswiese) 23:19 Minuten

Burschen U20 (3.500m)

1. Fabian Lung (ULC Riverside Mödling) 11:00 Minuten
2. Albert Kokaly (DSG Maria Elend) 11:02 Minuten
3. Felix Schuhböck (KUS ÖBV Pro Team) 11:03 Minuten

Mädchen U20 (4.625m)

1. Magdalena Früh (TS Innsbruck) 17:34 Minuten
2. Pia Totschnig (ITSG Sektion Running) 17:37 Minuten
3. Lisa Oberndorfer (LCAV Jodl Packaging) 18:42 Minuten

Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e thomas.kofler@sportimpuls.at
m +43-676/65 42 195
t +43-699/170 42 195
f +43-662/62 68 68

www.runaustria.at/cross-attack
www.facebook.com/AustrianCrossAttack

Jakob-Auer-Straße 8/3. OG
A-5020 Salzburg

Burschen U18 (3.500m)

1. Morgan Schusser (LAC Klagenfurt) 11:20 Minuten
2. Paul Seyringer (SU IGLA long life) 11:24 Minuten
3. Sebastian Frey (DSG Wien) 11:33 Minuten

Mädchen U18 (3.500m)

1. Carina Reicht (Runtogether) 12:20 Minuten
2. Anna Baumgartner (SU IGLA long life) 12:37 Minuten
3. Anna Sophie Meusburger (Im Wald läuft's) 12:47 Minuten

Burschen U16 (2.375m)

1. David Fellner (LCAV Jodl Packaging) 07:29 Minuten
2. Klemens Oberleithner (RATS Amstetten) 07:40 Minuten
3. Emil Schwaninger (TS Innsbruck) 07:46 Minuten

Mädchen U16 (2.375m)

1. Hannah Koglbauer (HSV WN) 08:32 Minuten
2. Lea Schwöllnbach (SC LT Breitenbach) 09:04 Minuten
3. Agnes Danner (SU IGLA long life) 09:16 Minuten

Burschen U14 (1.610m)

1. Benedek Makray (KUS ÖBV Pro Team) 05:12 Minuten
2. Constantin Urfahrer (Union St. Pölten) 05:26 Minuten
3. Florian Tschack (RATS Amstetten) 05:31 Minuten

Mädchen U14 (1.610m)

1. Samrawit Marie Furrutter (TS Innsbruck) 05:38 Minuten
2. Linda Hehenwarter (Union Salzburg LA) 05:41 Minuten
3. Laura Spinn (TS Innsbruck) 05:53 Minuten

Die vollständigen Ergebnisse Österreichischen Staatsmeisterschaften und Meisterschaften der Masters- & Nachwuchsklassen im Crosslauf 2018 in Salzburg-Rif finden Sie unter: <http://runaustria.at/cross-attack/>.

Pressekontakt:

SportImPuls Verlags- & Marketing GmbH.
Mag. Thomas Kofler
e thomas.kofler@sportimpuls.at
m +43-676/65 42 195
t +43-699/170 42 195
f +43-662/62 68 68

www.runaustria.at/cross-attack
www.facebook.com/AustrianCrossAttack

Jakob-Auer-Straße 8/3. OG
A-5020 Salzburg